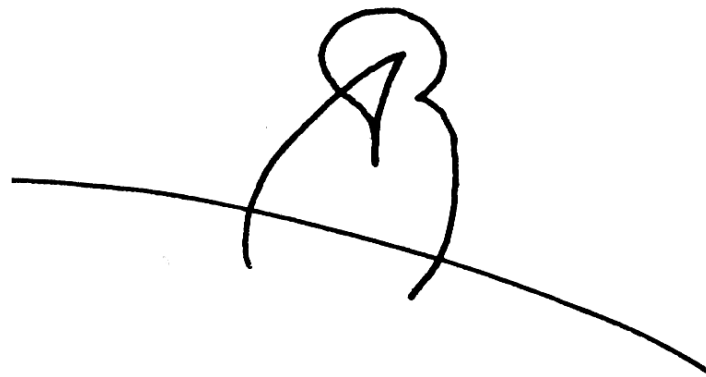


Achim Bornhoeft

AB95 – Areal

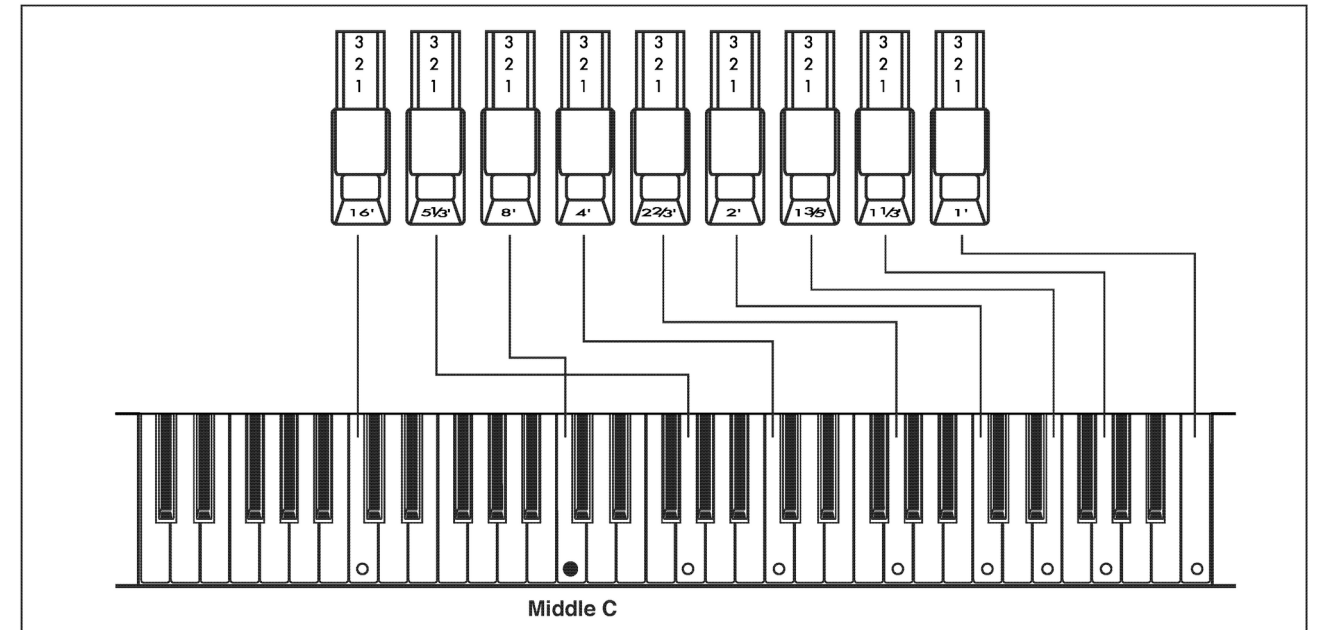
(E-)Organ, 8ch Fixed Media



Organ

In the score 9 drawbars for each manual are indicated:

- 16':** The pitch one octave below the note you play
- 5-1/3':** The pitch a fifth above the note you play
- 8':** The pitch of the note you play
- 4':** The pitch one octave above the note you play
- 2-2/3':** The pitch one octave and a fifth above the note you play
- 2':** The pitch two octaves above the note you play
- 1-3/5':** The pitch two octaves and a third above the note you play
- 1-1/3':** The pitch two octaves and a fifth above the note you play
- 1':** The pitch three octaves above the note you play



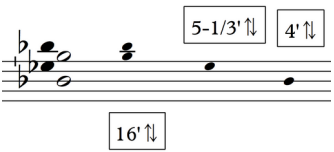
Symbols

16' **+8' / -16'**

1) Fixes Register 2) Registerwechsel



Unausgefüllte Notenköpfe kommen im folgenden Abschnitt vor und können daher überbunden werden. Ausgefüllte Notenköpfe sind im folgenden Abschnitt nicht mehr vorhanden.



Noten werden einzeln (oder wenn angegeben als Akkorde) durch Ziehen des Registers im Klang verändert. Dieses geschieht als fließende Bewegung (fade-in und fade-out) des Registers auf dem angegebenen Ton. Dazu muss der Ton durch sukzessives Ausblenden der übrigen Töne zunächst separiert werden. (Nach Abschluss der Bewegung können sie wieder eingeblendet werden.)

OVERDRIVE **- OVERDRIVE**

1) Effekt ein 2) Effekt aus

+1/4 **+0**

1) Manual um ca. einen Viertelton aufwärts verstimmen 2) Manual in ursprünglicher Stimmung



Noten des vorherigen Abschnitts einbeziehen.



Noten des folgenden Abschnitts einbeziehen.

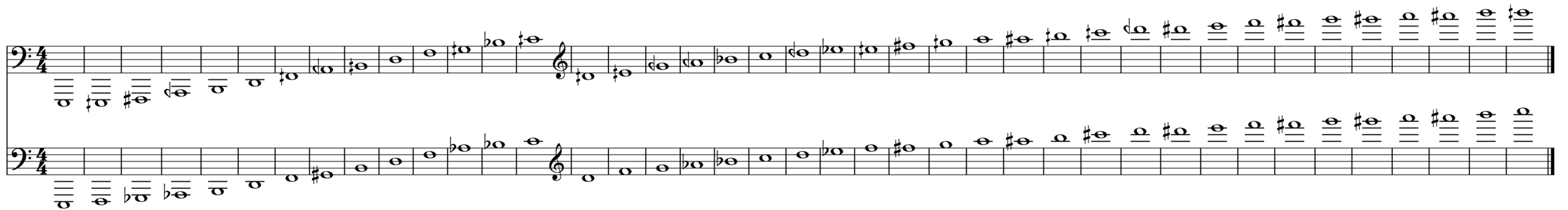


Noten des vorherigen und des folgenden Abschnitts einbeziehen.



Noten der beiden vorherigen und der beiden folgenden Abschnitte einbeziehen.

Instructions



In diesem Stück werden 40 Frequenzen verwendet, die den Grundfrequenzen entsprechen, die der dynamisch stochastischen Synthese (DSS) der 8 Kanäle Fixed Media zugrunde liegen. Die Tonhöhen der Partitur sind chromatisch quantisiert. Die vierteltönig gestimmten Tonhöhen können mithilfe der Manualverstimmung (nur E-Orgel) alternativ oder zur Bildung von Schwebungsfrequenzen verwendet werden.

Jedes Zeitfenster (Takt) hat eine durchschnittliche Dauer von 22,5 Sekunden und enthält bis zu 8 Tonhöhen.

Das Stück hat demzufolge eine Dauer von 30 Minuten.

Für jedes dieser 80 Zeitfenster gilt:

- Eine Auswahl aus den verfügbaren Tönen kann frei getroffen werden d.h. es müssen nicht alle verfügbaren Töne erklingen.
- Töne können alleine erklingen oder zu unterschiedlichen Akkorden zusammengestellt werden.
- Töne können wiederholt werden.
- Lange Töne und Akkorde werden vornehmlich ein- und ausgeblendet, kurze Töne sind eher perkussiv zu spielen.

22" 45" 1'07" 1'30" 1'52" 2'15" 2'37"

1 16' +1/4

Electric Organ

ppp

16' 1' 1' 1' 1' 1' 16' 8' 16' 8'

3'00" 3'22" 3'45" 4'07" 4'30" 4'52" 5'15" 5'37"

2 +0

E. Org.

pp

16' 16' 16' 16' 16' 16' 16' 16'

+8' / -16' 4' 4' 4' 4' 5-1/3' 4' 5-1/3' CHORUS (slow) 4' 5-1/3'

6'00" 6'22" 6'45" 7'07" 7'30" 7'52" 8'15" 8'37"

3 - CHORUS (slow)

E. Org.

p

- CHORUS (slow) 1-3/5' +16' / -8' 8' 2' 2'

9'00" 9'22" 9'45" 10'07" 10'30" 10'52" 11'15" 11'37"

4 ROTARY

E. Org.

mf / f

5-1/3' 4' OVERDRIVE

12'00" 12'22" 12'45" 13'07" 13'30" 13'52" 14'15" 14'37"

5 OVERDRIVE

E. Org.

pp

16' 16' 16' 16' 16' 16' 5-1/3' 8' 8' - OVERDRIVE 8' 4' +8' / -16' 4' 5-1/3' 4' 5-1/3'

2

15'00" 15'22" 15'45" 16'07" 16'30" 16'52" 17'15" 17'37"

6 KEY CLICK (long) VIBRATO (slow) PERCUSSION (low) PERCUSSION (high)

E. Org. mp / mf

18'00" 18'22" 18'45" 19'07" 19'30" 19'52" 20'15" 20'37"

7 + 4' + 1/4 - PERCUSSION - PERCUSSION VIBRATO (fast)

E. Org. mp / p pp

21'00" 21'22" 21'45" 22'07" 22'30" 22'52" 23'15" 23'37"

8 + 16' VIBRATO (fast) - VIBRATO - 16'

E. Org. p

24'00" 24'22" 24'45" 25'07" 25'30" 25'52" 26'15" 26'37"

9 + 16' / - 8' 2-2/3' 8' 1-3/5' 8' 2' 4' 1' 4' 2-2/3' 8' 1-1/3' 2'

E. Org. pp

27'00" 27'22" 27'45" 28'07" 28'30" 28'52" 29'15" 29'37"

10 ROTARY + 1/4 CHORUS (slow) CHORUS (slow)

E. Org. mf p / pp